

Stellen-Info



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

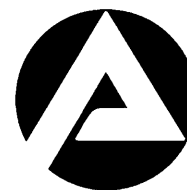
Datum: 09.04.2013

Nr. 11/2013

Seitenzahl: 10

in Zusammenarbeit mit der

Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, stammen die Angebote aus dem Internet

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr beziehen möchten.

Impressum

- Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg mit finanzieller Unterstützung der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg.
- Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee, Fon 07656/1421 oder 0171/2018041.
- Erscheinungsweise: In der Regel zweimal im Monat, jedoch abhängig vom Stellenangebot.
- Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: Konto-Nr. 194647-753 bei PGiroA Karlsruhe (BLZ 660 100 75)

Die Stadt Dortmund ist eine Großstadt mit 580.000 Einwohnern. Die Stadt ist Eigentümerin von rund 2.500 Hektar Wald, die vom städtischen Forstbetrieb bewirtschaftet werden. Der Forstbetrieb ist im städtischen Umweltamt integriert.

Die Waldflächen liegen über das Stadtgebiet verteilt und sind aufgeteilt in zwei Forstbezirke. Der Stadtwald wird intensiv durch Erholung suchende Menschen genutzt. Die städtische Forstverwaltung hat die Aufgabe, bei den vielfältigen Ansprüchen an den Wald, die Erholungs-, Schutz- und Nutzfunktion des Stadtwaldes gleichzeitig sicher zu stellen.

Für die Leitung des Forstbezirks Süd sucht das städtische Umweltamt zum 01.10.2013 eine/n

**Forstbezirksleiterin
oder
Forstbezirksleiter**

Die Stelle ist nach Besoldungsgruppe A 12 BBesO bewertet.

Die Aufgaben des/der zukünftigen Forstbezirksleiters/-in umfassen im Wesentlichen:

- Planung und Durchführung der Betriebsarbeiten,
- Führen und Einsetzen der Mitarbeiter, Unternehmer und Selbstwerber,
- Holzverkauf,
- Verkehrssicherung,
- Bewirtschaftung von Betreuungswäldern,
- Umwelterziehung,
- Forst- und Jagdschutz.

Wir suchen eine aufgeschlossene, führungsstarke, überdurchschnittlich engagierte Persönlichkeit, die gleichermaßen über ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz verfügt.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Forstwirtschaft,
- die erfolgreiche Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst,
- hohe Kommunikations- und Sozialkompetenz,
- ein hohes Maß an Flexibilität, Selbständigkeit und Belastbarkeit,
- ausgeprägte Teamfähigkeit,
- den sicheren Umgang mit der Standard-Software,
- den Besitz eines gültigen PKW-Führerscheines,
- den Besitz eines gültigen Jagdscheines.

Insbesondere die Aufgaben des Forst- und Jagdschutzes und der Verkehrssicherungspflicht erfordern die Bereitschaft zum dienstlichen Einsatz des privaten Pkw und zur Ausübung des Dienstes auch am Wochenende und/oder zu ungünstigen Zeiten.

Die Erledigung der Tätigkeiten erfolgt PC-unterstützt, so dass die Eignung zur Bildschirmtauglichkeit (BAP Stufe 2) zu erfüllen ist.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung werden Frauen nach den Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) bevorzugt berücksichtigt.

Die Besetzung ist auch mit Teilzeitkräften möglich. Allerdings erfordert die Betriebsführung im Forstbezirk eine ganztägige Präsenz am Arbeitsplatz, welche die Bewerber/innen durch Vereinbarungen gewährleisten müssen.

Bewerbungen von Schwerbehinderten sind erwünscht.

Wir sind eine welt- und kulturoffene Stadt. Es entspricht unserem Selbstverständnis, allen Menschen in der Stadt gleiche Teilhabe und Chancen auf allen Ebenen der Gesellschaft zu ermöglichen. Chancengerechtigkeit, Gleichstellung und der Umgang mit Interkulturalität sind daher notwendige und

unverzichtbare Elemente unseres Verwaltungshandelns. Wir erwarten daher von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie sich mit dieser Zielsetzung identifizieren.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum 03.06.2013 an:

Stadt Dortmund
Personal- und Organisationsamt, 11/3-2
Brauhausstraße 1-5
44122 Dortmund.

Wir bitten um Verständnis, dass Bewerbungen nur zurückgesandt werden können, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist.

Für Fragen steht Ihnen Herr Vetter unter der Telefonnummer 0231-50-24133 gerne zur Verfügung.

Stellenanzeige: PhD Position in Forest Inventory and Remote Sensing

Stellenanzeigen-Kennnummer: 8062
Einrichtung: Centre for Statistics (ID 8062)
Ansprechpartner: Ms. Dr. Strauss
Besetzungsdatum: 01.10.2013
Veröffentlichungsdatum: 15.03.2013

The Centre for Statistics at Goettingen University, Germany, is inviting applications for

1 PhD Position in Forest Inventory and Remote Sensing **- 75 % E 13 TV-L -**

within the Research Training Group (RTG) 1644 'Scaling Problems in Statistics' starting October 1, 2013. The position is funded by the German Research Foundation (DFG) for 2.5 years with the possibility of extension.

The highly interdisciplinary Research Training Group aims at the solution of current questions in the areas of agricultural economics, ecology, econometrics, genetics, and remote sensing by means of statistical methods, and at the development of the latter. It distinguishes itself through joint supervision and a structured study program consisting of methodologically oriented lectures, interdisciplinary research seminars and skills courses, and includes a career enhancement program for female PhD students.

The Research Training Group involves working groups from Agroecology, Agricultural Economics and Rural Development, Animal Breeding and Genetics, Ecosystem Modelling, Forest Inventory and Remote Sensing, Genetic Epidemiology, Mathematical Stochastics, Statistics and Econometrics. For more information, visit www.uni-goettingen.de/rtg1644/jobs. The advertised position is located at the Chair of Forest Inventory and Remote Sensing, Prof. Dr. Christoph Klemm.

The research project will be on 'Scale conversion in integrated forest monitoring: streamlining the joint analysis of sample based field observations and remote sensing digital image analyses to optimize the precision of estimation'. In forest resource assessments, information is collected at various spatial and temporal scales. Whenever the units for which data exist differ in scale from those required for decision making, the inventory analyst faces the problem of transferring data and information from one scale to another. This transformation may alter the character of the generated information and, as a consequence, the conclusions based on such information.

In forest resource assessments these scale issues are introduced, among others, by the integration of field observations on sample plots and remotely sensed data, while field inventory data are gathered on field plots of relatively small size which are distributed over larger areas along a defined sampling design, remotely sensed digital imagery covers large areas seamlessly as a raster image with a defined spatial resolution (pixel size). On field plots, variables on trees, forest stand, topography etc. are gathered, while remote sensors register variables related to spectral reflectance and/or emission and on the land / vegetation surface. That means that one deals not only with different spatial scale, but also with different types of target variables.

Statistical methods that take the scale issues into account when jointly analyzing these data sources have been developed in recent years, primarily in the field of geostatistics. Further development of these methods for the specific application in the forest monitoring context is required. Also, relevance and applicability of these techniques to forest resource assessments need further investigation, as do their practical implications for the planning of cost-efficient integrated forest monitoring systems. For more details, visit www.uni-goettingen.de/rtg1644/jobs.

The successful candidate holds a M.Sc. degree or equivalent in forest sciences, remote sensing/geomatics, geography or biology, or in related fields with good knowledge in spatial statistics/geostatistics and the analysis of forest inventory data sets and, in general, excellent quantitative skills. Working experience with satellite imagery and the statistical environment and R language would be advantageous. Fluency in English is essential. Willingness and readiness to learn German is expected.

To apply for this position, please upload your application **via the online application site https://is-lotus.gwdg.de/uni/uwfb/rtg1644_2013.nsf/enter**. Further application details you find on that site. **The closing date for applications is May 15, 2013.**

Contact: Coordinator Dr. Barbara Strauss (bstrauss@uni-goettingen.de)

Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Jobbörse Wissenschaftliche Mitarbeit

Am Institut für Biologische Produktionssysteme, Fachgebiet Systemmodellierung Gemüsebau ist eine Stelle als

Wissenschaftliche Mitarbeiterin/ Wissenschaftlicher Mitarbeiter (50%)

EntgGr. 13 TV-L, FwN

zum 01.05.2013 zu besetzen.

Die Stelle ist auf 28 Monate befristet. Der Stellenumfang entspricht 50% der tariflichen Arbeitszeit. Die Stelle ist zur Anfertigung einer Promotionsarbeit geeignet.

Aufgaben

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit in einem BLE-geförderten Forschungsprojekt zur Qualität und Sicherheit in der Produktionskette biologisch produzierter Fertigsalate. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen Analysen zum mikrobiologischen Besatz der Salatrohware aus Feldversuchen im Raum Hannover. Diese Analysen werden im Labor des südschwedischen Projektpartners in Alnarp durchgeführt, so dass der Arbeitsplatz im überwiegenden Teil des Jahres in Schweden liegt. Zusätzlich wird eine punktuelle Mitarbeit in den Feldversuchen im Raum Hannover erwartet.

Einstellungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Einstellung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (M.Sc. oder Diplom) der Agrarwissenschaften, Gartenbauwissenschaften, Pflanzenbiotechnologie, Biologie oder verwandter Fächer. Erwünscht sind mikrobiologische Kenntnisse, sowie Kenntnisse in den Bereichen Pflanzenphysiologie und Modellierung.

Die Leibniz Universität Hannover will die berufliche Gleichberechtigung von Frauen und Männern besonders fördern und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **15.04.2013** an

Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover
Institut für Biologische Produktionssysteme
Fachgebiet Systemmodellierung Gemüsebau
Herrenhäuser Str. 2
30419 Hannover

Für Auskünfte steht Ihnen Herr Prof. Dr. H. Stützel, Tel. +49 511 762 - 2635 gerne zur Verfügung.

*Leibniz Universität Hannover - URL <http://www.uni-hannover.de>
Leibniz Universität Hannover - URL <http://www.uni-hannover.de>*

*Verantwortlich Dezernat 2 - SG 21. letzte Änderung 27. März 2013, 13:23 Uhr
Copyright Leibniz Universität Hannover 1998 - 2013*



NABU-Stiftung Nationales Naturerbe

Die NABU-Stiftung Nationales Naturerbe erwirbt und verwaltet ökologisch wertvolle Flächen, um diese nach naturschutzfachlichen Kriterien zu entwickeln. Aktuell sind deutschlandweit über 15.000 ha in rund 220 Schutzgebieten in der Obhut der NABU-Stiftung.

Zur Unterstützung unserer Liegenschaftsverwaltung suchen wir ab sofort

eine Praktikantin oder einen Praktikanten

Sie wollen als Student/in eines „grünen“ Studiengangs Ihr Wissen in der Praxis umsetzen und eigenständig Aufgaben aus dem Alltag des Schutzgebietsmanagements übernehmen? Und Sie haben Zeit für ein mindestens dreimonatiges Praktikum?

Es gilt, für verschiedene Schutzgebiete Leitbilder zu entwickeln, die tatsächliche Nutzung ggf. naturschutzorientiert zu optimieren, die notwendigen Abstimmungen in der Landnutzung durchzuführen, Gebietsarrondierungen vorzubereiten und sämtliche weiteren eigentumsbezogenen Fragestellungen unterstützend zu bearbeiten (Pflege der Liegenschaftsdatenbank, themenbezogene kartographische Darstellungen, eigentumsbezogene Behördenkommunikation etc.). Darüber hinaus können Sie bei Interesse die Öffentlichkeitsarbeit der NABU-Stiftung kennen lernen.

Erforderlich für das Praktikum sind ein sorgfältiger und eigenverantwortlicher Arbeitsstil, naturschutzfachliches Hintergrundwissen sowie Grundkenntnisse im Umgang mit Office-Produkten und GIS.

Wir können einen Arbeitsplatz im Büro der NABU-Stiftung in Berlin bieten, eine Einbindung in das engagierte und freundliche Stiftungsteam und je nach Interesse und Eignung Einblicke in die verschiedenen Tätigkeitsfelder der NABU-Stiftung. Ein Honorar können wir darüber hinaus leider nicht anbieten.

Haben Sie Interesse? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf – wir freuen uns auf Sie!

Ansprechpartner:

Simon Grohe
NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Charitéstr. 3
10117 Berlin
Tel. 030 – 284 984 1811
Fax 030 – 284 984 2800
Simon.Grohe@NABU.de
www.naturerbe.de

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sucht zum 01.07.2013

für die Abteilung 6 „Naturschutz, Landschaftspflege“,
Referat 63 „Landschaftspflege“ in 09599 Freiberg

eine/n Sachbearbeiter/-in.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder bereits in den vergangenen drei Jahren gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aufgabengebiet:

Der/die Stelleninhaber/-in ist im Rahmen der Fachbegleitung „Umsetzung Landschaftspflege“ tätig.

Dazu gehören im Einzelnen folgende Aufgaben:

- Auswertung von Fachdaten zur Erstellung einer landesweiten Fachkulissee für Naturschutzfördermaßnahmen im Grünland
- Mitarbeit bei der technischen Erstellung der Fach- und Förderkulissee sowie der jährlichen Fachkulisseeaktualisierung
- fachliche Konzeption und Vorbereitung landesbedeutsamer Naturschutzprojekte nach Förderprogrammen der Europäischen Union und des Bundes
- fachliche Begleitung und Auswertung landesbedeutsamer Naturschutzfördervorhaben

Folgende Kenntnisse sind erforderlich:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium als Diplomingenieur/-in (FH) oder Bachelor of Engineering bzw. Bachelor of Science in den Fachgebieten Naturschutz, Landschaftspflege, Landespflege oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse der europäischen Naturschutzrichtlinien und Förderprogramme
- Kenntnisse der Förderprogramme des Bundes zu Naturschutzzielen
- Kenntnisse zu den Sächsischen Naturschutzförderprogrammen (Ziele, Maßnahmen, Verfahren)
- Kenntnisse zu europarechtlich relevanten Schutzgütern (Fauna, Flora, Lebensraumtypen)
- Kenntnisse über Datendokumentationen des Naturschutzes
- sehr gute Kenntnisse der Microsoft-Office-Anwendungen (Word, Excel, Outlook) sowie zu Datenbanken und GIS-Anwendungen
- Gebietskenntnisse Sachsens sowie Kenntnisse zur natürlichen Biodiversität

Neben der fachlichen Qualifikation werden eine engagierte und selbständige Arbeitsweise sowie hohe Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit erwartet.

Die Stelle ist **befristet für die Dauer von 2 Jahren** zu besetzen. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **40 Stunden**.

Die Stelle ist dem gehobenen Dienst zugeordnet. Die Eingruppierung erfolgt in **Entgeltgruppe 10** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L).

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis zum **02.05.2013** unter Angabe der **Kenn-Nr. 55/2013** an das

**Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Personalreferat
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden**

STELLENAUSSCHREIBUNG

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) sucht zum 27.05.2013

für die Abteilung 6 „Naturschutz, Landschaftspflege“,
Referat 62 „Artenschutz“ in 09599 Freiberg

eine/n Sachbearbeiter/in.

Da die Einstellung auf § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes beruht, können Bewerberinnen und Bewerber, die in einem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen stehen oder bereits in den vergangenen drei Jahren gestanden haben, nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Aufgabengebiet:

- Betreuung des Pilotvorhabens „Bodenbrüterprojekt im Freistaat Sachsen“ bis zum Projektende 31.12.2013
- Konzeption zur geplanten Fortführung des o. g. Bodenbrüterprojektes ab 01.01.2014
- Konzeption weiterer Aktionspläne für akut gefährdete Brutvogelarten sowie Initiierung und Begleitung entsprechender Pilotprojekte zur Methodentestung und Erprobung von Schutzmaßnahmen
- Koordinierung und Begleitung der Umsetzung eines vorliegenden Maßnahmenkatalogs zum Artenschutzprogramm „Weißstorch“ im Freistaat Sachsen
- Erarbeitung von Empfehlungen für zukünftige Umsetzungsinstrumente zu ausgewählten Arten der Vogelschutzrichtlinie im Hinblick auf die Förderperiode ab 2014
- Beförderung und Begleitung der Umsetzung von speziellen Vogelschutzmaßnahmen mit dem Ziel der Verstetigung

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- vorausgesetzt wird ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Diplom-Ingenieur (Fachhochschule), Bachelor of Engineering oder Bachelor of Science im Bereich Landespflege, Landschaftsplanung, -ökologie, Landwirtschaft bzw. Forstwirtschaft mit ökologischer Vertiefung oder vergleichbare Qualifikation
- praktische Erfahrungen im Bereich Natura2000, z.B. Monitoring und Umsetzung
- Kenntnisse zu europarechtlich relevanten Schutzgütern (insbesondere Vögel)
- sehr gute ornithologische Kenntnisse sowie Kenntnisse zur Avifauna Deutschlands, insbesondere im Freistaat Sachsen
- Kenntnisse in den Bereichen Landwirtschaft, Teichwirtschaft und Forstwirtschaft
- Kenntnisse zum Vergaberecht

- Kenntnisse zu den sächsischen Naturschutz-Förderrichtlinien (AuW, NE, WuF)
- Gebietskenntnisse Sachsens sowie Kenntnisse zu Fauna und Flora
- vertiefte Kenntnisse der MS-Office-Anwendungen sowie zu Datenbanken und GIS-Anwendungen

Neben der fachlichen Qualifikation werden Engagement, ein hohes Maß an Selbstständigkeit, die Fähigkeit zum konzeptionellen Arbeiten, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie die Befähigung zur Arbeit im Team erwartet.

Die Stelle ist für die Dauer von **2 Jahren** zu besetzen. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt **40 Stunden**.

Die Stelle ist dem gehobenen Dienst zugeordnet. Die Eingruppierung erfolgt in **Entgeltgruppe 11** des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TV-L).

Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ein entsprechender Nachweis ist der Bewerbung beizufügen.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis **18.04.2013** unter Angabe der **Kenn-Nr. 60/2013** an das

Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
Personalreferat
Pillnitzer Platz 3
01326 Dresden